

Inhaltsverzeichnis

Die Spinnerin am Kreuz 3

<<< zurück | **Deutsche Sagen - Band 1** | weiter >>>

Die Spinnerin am Kreuz

Mündlich, in Oestreich.

Dicht bei [Wien](#), wenn man die Vorstadt Landstraße hinausgeht, steht ein steinernes, gut gearbeitetes Heiligenbild, unbedenklich über zwei Jahrhunderte alt. Davon geht die Sage: eine arme Frau habe zu Gottes Ehren dieses Heilthum wollen aufrichten lassen, und also so lang gesponnen, bis sie für ihren Verdienst nach und nach das zum Bau nöthige Geld zusammengebracht.

Quellen:

- [Brüder Grimm](#), *Deutsche Sagen*, Band 1, S. 260, 1816

[sagen](#), [grimm](#), [deutschesagen1](#), [wien](#), [steinkreuz](#), [heiligenbild](#), [geld](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:grimmds1-179>

Last update: **2025/01/30 17:52**

